Freud und Leid liegen leider nur zu oft nah beieinander ...

Liebe Gemeinde,

heute gibt es zwei neue Nachrichten aus Chemchem und Kibong'oto. Die gute Nachricht kommt vom Vizebischof Rev. Stanley Tabulu.

Voller Freude hat er uns mitgeteilt, dass ein Bruder von Rev. Marco Mgilitwe bereit ist, eine seiner Nieren zu spenden.

Nun werden beide Brüder auf die Operation vorbereitet, und es könnte schon in den nächsten Tagen so weit sein – wenn die Sorge um das fehlende Geld nicht wäre.

Sowohl die Kosten für die zweimal wöchentlich stattfindenden Dialysen als auch die Kosten der Transplantation werden von den Krankenkassen nicht getragen. Bislang hat die Diözese Dodoma die Hauptkosten der Dialysen übernommen.

Auch die vielen Einzelspenden und die Kollekten aus unserer Gustav-Adolf-Kirchengemeinde haben zur Finanzierung vieler Dialysen beigetragen und damit auch das Weiterleben von Rev. Mgilitwe, unserem Freund und Partner, möglich gemacht.

Die Familie steht am Existenzminimum und Frau Mgilitwe muss jedes Gemüse und jedes

Ei verkaufen, um ihre Familie zu ernähren. Mama Mgilitwe, uns durch den letzten Besuch bekannt, ist den Gemeindegliedern von Gustav-Adolf tief dankbar und schließt uns immer wieder in ihre Gebete mit ein -"Das ist alles, womit ich Euch danken kann, Euer Tun in Gottes Hände zu legen. Seid behütet!"

Nun steht die Transplantation der Niere bei ihrem Mann an. Sie sind alle glücklich, aber auch hier sind immense Kosten zu bewältigen, nämlich 15.000 Euro (43 Mio. TSH). Die Diözese hat mit dem Krankenhaus verhandelt und erreicht, dass ihre Anzahlung von 5.000 € reicht, um die OP jetzt vorzunehmen. Der Rest der Kosten darf in Raten abgezahlt werden.

Ich denke, wir, unsere Kirchengemeinde, möge sich weiterhin in einer Spenden- und Kollektenaktion nun an den OP-Kosten beteiligen, und so bitte ich alle Gemeindeglieder, wenn es Ihnen möglich ist, sich an der Spendenaktion zu beteiligen.

> Unsere Hilfe ist dringend erforderlich.





Sie können Ihre Spende für die Partnerschaft auf folgendes Konto einzahlen:

Unser Konto für Ihre Spende lautet:

Kirchenkreis Emsland-Bentheim IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30 **BIC: NOLADE21EMS**

Verwendungszweck:

13400-7227 GAK -Rev. Mgilitwe - Nieren-OP

Mit der Angabe Ihrer Adresse können wir Ihnen eine Spendenguittung ausstellen.

SERVICE, PRODUKTVIELFALT, INDIVIDUALITÄT!

STEIN-DESIGN

Industriesr. 34 49716 Meppen

Tel. 05931 - 49 67 490

E-Mail: stein-design-ekkel@web.de

www.stein-design-ekkel.de









- Unsere Leistungen:
- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Mauerwerksanierung
- Fassaden
- Fliesenverlegung
 - Treppenanlagen
- Badsanierung
- Bäder aus Naturstein
- Restaurierungen

Meine zweite Nachricht ist unfassbar traurig. Die schreckliche Nachricht erreichte mich durch den Vizebischof Rev. Tabulu:

Mama Modesta und ihr Mann Petro waren auf einem Motorrad nach Kondoa unterwegs, als sie frontal von einem Lastwagen überfahren wurden und noch am Unfallort starben.

Sie hinterlassen sechs Kinder und einen Enkel. Beigesetzt wurden sie auf ihrem Grundstück, wie es die Tradition ist. Petros Bruder wird sich erst einmal um die Kinder kümmern. Außerdem gibt es mehrere Familien aus dem Stamm der Mbulu, die Nachbarn sind und helfen.

Gott segne Euch und gebe Euch Frieden.

Mama Modesta (mit eigenem Namen Christina Bilauri) ist vielen von unseren Gemeindegliedern durch ihren Besuch bei uns bekannt. Dankbar, fröhlich, aufgeschlossen und wissbegierig – so kennen wir sie.

Stets hat Mama Modesta alle Neuigkeiten mit nach Hause genommen und an ihre Gemeinde weitergegeben. Besonders Petro, ihr Mann, hat sich alles gemerkt und in sein Leben und das seiner Familie mit eingebracht. Sie haben ein neues Haus gebaut, dessen Innenräume mit Zeitungen und Reklame aus dem Emsland als Tapete verziert wurden. Ihre Gastfreundschaft hat uns als Besucher/-innen sehr beeindruckt. Zuerst versammelten wir uns in der kleinen Kirche zu Gesang und Dank an Gott für einen sicheren Weg. Es gab immer ein traditionelles Mittagessen und Trinkwasser. Am Ende wurden wir noch ein Stück des Weges durch das trockene Flussbett nach Hause begleitet.

Wir danken Euch für alle Gespräche, Eure Liebe und Freundschaft. Ihr wart eine starke Säule unserer Partnerschaft. Ihr bleibt unvergessen.

Unsere Gebete begleiten Euch. Gott behüte Eure Kinder und gebe ihnen Kraft und Hoffnung und liebe Menschen an ihre Seite.

Marga Pradel G.-A.-K. Partnerschaftsbeauftragte



Die Kinder von Mama Modesta und ihrem Mann Petro



Auf dem Foto ist Mama Modesta zu sehen.



